

Vorlage	Vorlage-Nr: E 49.5/0143/WP17	
Federführende Dienststelle: Kulturservice	Status: öffentlich	
Beteiligte Dienststelle/n:	AZ:	
	Datum: 08.05.2018	
	Verfasser: E 49/S	
Sachstandsbericht "Kulturhaus Barockfabrik"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.06.2018	Betriebsausschuss Kultur	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 28.11.2017 beauftragte der Betriebsausschuss Kultur die Verwaltung damit, ein Nutzungskonzept für das Kulturhaus Barockfabrik zu erstellen.

Dies erfolgte mit dem Ziel, das Kulturhaus Barockfabrik als Haus der kulturellen Vielfalt, Kooperation und Bildung zu entwickeln.

Die potentiellen Mieter sollen an der Entwicklung beteiligt werden.

Ein organisatorisches Konzept soll das Zusammenwirken von ehrenamtlichen und professionellen Kulturschaffenden möglich machen.

Auf Grund dieses Beschlusses wurde gemeinsam mit den verschiedenen Mietern (AAK Aachener Karneval Ausschuss e.V., ArtBewegt e.V., Volkshochschule, Öcher Schängchen e.V., Theaterschule Aachen e.V., Euregio Literaturbüro e.V.) ein Nutzungskonzept für das Haus erstellt.

I. Organisation/Leitprofil

Das Kulturhaus Barockfabrik ist weiterhin organisatorisch im Kulturbetrieb der Stadt Aachen angesiedelt.

Um das Nutzungskonzept zu erstellen, wurden im vergangenen halben Jahr regelmäßige s.g. Nutzertreffen mit den Mietern durchgeführt.

Neben vielen organisatorischen Dingen (Herrichtung des Hauses, Brandschutz, Einrichtung des Tanzraums, Benennung der einzelnen Räume) wurde insbesondere

- a) das Leitprofil des Kulturhauses Barockfabrik und
- b) die Möglichkeit der gemeinsamen Synergien eruiert.

Zu a) Leitprofil des Hauses

Das Kulturhaus Barockfabrik ist ein Haus der kulturellen Vielfalt, Kooperation und Bildung und bietet verschiedenen Mietern eine Heimat. Unter dem Dach des Kulturhauses Barockfabrik befinden sich neben der Stadtpuppenbühne Öcher Schängchen e.V. auch die Vereine: ARTbewegt e.V., Euregiokultur, die Theaterschule Aachen e.V. und das Archiv vom FestAusschuss Aachener Karneval e.V. sowie die Volkshochschule.

Das Kulturhaus Barockfabrik versteht sich als Ort, an dem neben den Programmen der einzelnen Mieter gemeinsame Projekte für unterschiedlichste Zielgruppen entwickelt werden – ganz im Sinne einer Ideenschmiede.

Zu b) Einzelprojekte der Initiativen

Die einzelnen Mieter im Haus, mit denen Verträge sowohl temporär als auch dauerhaft (gemäß Beschluss des Betriebsausschusses vom 28.11.2018) geschlossen wurden, haben folgende Profile:

ArTbewegt e.V.

ARTbewegt e.V. ist ein Netzwerk von freien Tanzschaffenden der Sparten urbaner und zeitgenössischer Tanz aus der Region. Der Verein realisiert als gemeinnütziger Träger und Kooperationspartner kulturell bildende als auch künstlerische Projekte, Veranstaltungsreihen zur Professionalisierung und zur Tanzvermittlung sowie künstlerische Eigenproduktionen.

euregioKultur e.V.

EuregioKultur e.V. ist ein gemeinnützig arbeitender Verein, der den grenzüberschreitenden Kultur- und Literatúraustausch – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in der Euregio Maas-Rhein entwickelt und fördert. Neben dem Euregio-Schüler-Literaturpreis führt der Verein auch das Leseprojekt „Die Euregio liest“ durch.

FestAusschuss Aachener Karneval e.V.

Der FestAusschuss Aachener Karneval (AAK) e.V. ist als Dachverband die Gesamt-Interessenvertretung von mehr als 50 Aachener Karnevalsgesellschaften. Unter Präsident Frank Prömpeler organisiert der Vorstand neben dem Rosenmontagszug und dem Kinderzug die Sessionseröffnung am 11.11., den Ball der Mariechen, die Ökumenische Eröffnungsmesse, die Öcher Fastelovensparade und den Ökumenischen Abschlussgottesdienst am Aschermittwoch. Im Kulturhaus Barockfabrik bringt der AAK zukünftig sein Archiv unter. Aufgabe des Archivs unter der Leitung von Udo Rohner ist es, alle Unterlagen und Zeugnisse über den Karneval in Aachen und Umgebung zu sammeln.

Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.

Das Literaturbüro mit Sitz in Aachen besteht als gemeinnütziger Verein seit 1981. Der Verein dient der Förderung und Verbreitung der euregionalen Kultur - insbesondere der Literatur - sowie der Ermöglichung grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Das schließt die Betreuung von Übersetzern und die Vernetzung einzelner Kunstdisziplinen ein.

Betreuung von Literaten, Kontakte mit Kulturinstitutionen, Buchhandlungen, Verlagen, Medien, Kritikern und Lesern, sowie Lesungen, Autorentreffen und Seminaren gehören zum Angebot.

Stadtpuppenbühne Öcher Schängche e.V.

Seit 1921 erfreut die Stadtpuppenbühne Öcher Schängche ihr Publikum. Bereits 1982 fand sie ihr heutiges dauerhaftes Domizil im Kulturhaus Barockfabrik. Der Spielplan der traditionsreichen Bühne reicht von Kinderstücken bis hin zu Inszenierungen für Erwachsene unter der Leitung von Otto Trebels.

Theaterschule Aachen e.V. für Schauspiel, Regie und Musical

Die Theaterschule Aachen bildet seit 1999 als anerkannte Berufsfachschule im Rahmen einer dreijährigen Vollzeitausbildung zum Schauspieler aus. Optional besteht die Möglichkeit das Fach „Regie“ oder „Musical“ zu belegen und zusätzlich einen Abschluss darin zu erlangen.

Volkshochschule Aachen

Die Volkshochschule Aachen ist das kommunale Weiterbildungszentrum der Stadt Aachen. Sie bietet ein vielfältiges Programm im Umfang von etwa 2.900 Veranstaltungen pro Jahr an, das allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht und von 38.000 Teilnehmenden besucht wird.

Das Angebot gliedert sich in die Bereiche „Kultur und Politik“, „Beruf und Gesundheit“, umfasst außerdem 22 Sprachen und Deutsch als Fremdsprache und „Nachholende“.

II. Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

Des Weiteren wurde gemeinsam mit allen Mietern ein Marketingkonzept entwickelt, welches in der Ausschusssitzung am 28.06.2018 vorgestellt wird. Das Konzept beinhaltet ein gemeinsames CI/CD, inkl. einer Internetseite (www.barockfabrik-aachen.de) sowie Social Media Komponenten (Facebook).

Zur „Wiedereröffnung“ des Kulturhaus Barockfabrik wird es einen Tag der offenen Tür am 30.06.2018 geben.

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mietern war konstruktiv und zielführend und führte zu einem gemeinsamen Programm, welches noch detailliert mitgeteilt und vorgestellt wird.

Weitere Informationen können Sie dem beigefügten Flyer und der Zusammenstellung der Presseartikel sowie dem Programmablauf entnehmen.

III. Finanzen

Auf Grund der geschlossenen Mietverträge mit den v.g. Mietern wird im Jahr 2018 ein Ertrag von ca. 24.000 Euro erzielt.

Ab 2019 ist mit einem Ertrag in Höhe von 34.000 € für temporäre und feste Mieten zu rechnen.

Der Wirtschaftsplan für 2018 ist der Anlage zu entnehmen. Das Gesamtbudget für das Kulturhaus Barockfabrik liegt bei 261.200 €.

Anlage/n:

zu II. Flyer, Presseartikel (elektronisch), Programmablauf

zu III. Wirtschaftsplan 2018